

# Tanz gegen Gewalt an Frauen

## Aktion „One Billion Rising“ mit Flashmob vor dem Rathaus Am Markt

Von unserer Mitarbeiterin  
Regina de Rossi

**Achern.** „One Billion Rising“ – das gab es jetzt auch in Achern. Rund 200 Jungen und Mädchen, Frauen und Männer waren am Valentinstag vor dem Rathaus Am Markt zusammenkommen, um gemeinsam ein Zeichen gegen Gewalt und Unterdrückung gegen Frauen zu setzen. Seit 2012 gibt es diese Aktion, initiiert von der New Yorker Künstlerin und Feministin Eve Ensler. Bis zu 190 Länder beteiligen sich weltweit gegen die statistisch berechnete eine „Milliarde“, wonach jeweils eine von drei Frauen in ihrem Leben entweder vergewaltigt oder Opfer einer schweren Körperverletzung wird.

Der Flashmob, an dem sich Menschen in Offenburg und Oberkirch in den vergangenen Jahren bereits aktiv beteiligt haben, wurde nun von den Beruflichen Schulen Achern ebenfalls aufgenommen. Die Sportlehrer wurden angehalten, den Tanz dieser Aktion einzuüben, doch nur wer Lust hatte, sollte später an einer Aufführung am Valentinstag mitmachen. „Wir hätten es auch nur im kleinen Kreis in unserer Aula getanzt“, so Schulleiter Ralf Schneider. „Doch dass es so weite Kreise zieht, damit haben wir nicht gerechnet.“ Sogar aus der Von-Drais-Schule aus Gernsbach waren Jungen und Mädchen angereist und hielten selbstgemalte Protestplakate hoch. Zweimal tanzte man auf das Lied von Tena Clark „Break The Chains“: „This Is My Body, My Body's Holy“, das ist mein Körper, mein Körper

ist heilig. „No More Excuses, No More Abuses“, keine Entschuldigungen, kein Missbrauch mehr. „We Are Mothers, We Are Teachers“, wir sind Mütter, wir sind Lehrerinnen. „We Are Beautiful, Beautiful Creatures“, wir sind wunderschöne, wunderschöne Kreaturen, heißt es in ihrem Liedtext, auf dem eine Choreografie eingeübt wurde, die weltweit auf öffentlichen Plätzen am Tag der Lieben-

den getanzt wird. Oberbürgermeister Klaus Muttach hatte die Schirmherrschaft für diese Aktion übernommen und war mit vielen anderen Bürgerinnen und Bürgern vor Ort. Die meisten aber tanzten – und dies mit Hingabe: „Das ist eine coole Aktion“, hört man aus den Reihen der Schülerinnen und Schüler aus den Klassen der Beruflichen Schulen Achern. Wichtig sei es, aufzustehen

und sich gegen die Gewalt aufzulehnen und als Schule mit sozialer Ausbildungsrichtung lag es nahe, sich daran zu beteiligen. Zuvor hatte die Schulleitung unabhängig von dieser Aktion, Sprecherinnen des Frauenhauses eingeladen. Das habe einem schon sehr zu denken gegeben, bringt es Jana Thal auf den Punkt. „Gewalt ist etwas, das eine Frau niemals erleben sollte!“



**ZEICHEN GESETZT:** Die Aktion „One Billion Rising“ wurde nach einem Aufruf der Beruflichen Schulen erstmals in Achern gestartet. Oberbürgermeister Klaus Muttach hatte die Schirmherrschaft übernommen. Foto: rdr